

ropas auf deutschem und französischem Boden; — wie und wo erfolgte der Friedensschluß?

Antw. Die ernstlichen Verhandlungen zwischen dem Kabinet von St. Petersburg und dem französischen Hof, wegen gewaltsamer Vereinigung des Herzogthums Oldenburg mit Frankreich; die von Napoleon an Rußland verlangte Schließung aller Häfen gegen englische Schiffe, und die von Rußland dagegen gestellte Forderung, daß der preussische Staat und seine Festungen von französischen Truppen gänzlich geräumt werden sollen, veranlaßte den furchtbaren Kriegszug aller Streitvölker des Südens von Europa gegen Norden. Gezwungen durch Frankreichs militärische Allgewalt gab Baiern sein Bundes Contingent mit 30,000 Mann, nicht ohne empfindliche Erklärung der Unannehmlichkeit, für ein ganz fremdes, auswärtiges Interesse und für Napoleons Persönlichkeit, sich anstrengen zu müssen. — Noch einmal erschollen zu Dresden im Mai 1812 um Napoleons goldnen Herrscher-Stuhl die Huldigungen des südlichen Europas, selbst Oesterreichs Kaiser und Preußens König erhöhten hier den Glanz des durch seine bewaffneten Völkerschaaren furchtbaren Imperators; doch traue niemand dem türkischen Geschick! es bekränzte hier noch das Haupt des Günstlings in dem Augenblick, wo es schon das gezuckte Dyrerbeil schwang! — Am 24. und 25. Juni 1812 setzte eine unübersehbare Heersäule von 500,000 muthvollen kräftigen Kriegern gegen Rußland über den Niemen; Napoleons ganze Macht war in Thätigkeit, 20,000 Preußen, und 50,000 Oesterreicher unter Schwarzenberg, schlossen sich an Frankreichs sieggewohnte Adler an. Die Mehrzahl der Baiern nahm, unter heftigen Gefechten, feste Stellung gegen Wittgenstein bei Polozk an der Düna, sie sollten sich in Verbindung mit andern Korps den Weg nach Riga und Petersburg öffnen; fühlten sich aber im August schon so erschöpft, daß sie erneuerte Angriffe nicht mehr wagten. General Derox, der alte tapfere Krieger, fiel, mit dem Degen in der Faust, durch Feindes Kugeln! — Napoleon und Davoust, Prinz Eugen und Murat drangen mit der Hauptmacht gegen Moskau vor.